›IMPRESSUM
Redaktion Axel Weber (verantwortlich), Florian Alberts
Anschrift IG Metall Magdeburg-Schönebeck, Ernst-Reuter-Allee 39 (City Carré), 39104 Magdeburg
Telefon 0391 532 93-0 | **Fax** 0391 532 93-40
magdeburg-schoenebeck@igmetall.de | **magdeburg.igmetall.de**

Besuch des Seniorenarbeitskreises Magdeburg bei der Berufsfeuerwehr in Magdeburg

Zuversichtlich und aktiv im Alter

BLEIBEN LOHNT SICH »Unruheständler« sind zum Engagement eingeladen.

Nach einem langen Berufsleben in die Altersteilzeit oder in den Ruhestand zu gehen, hat man sich redlich verdient. Die IG Metall setzt sich nicht nur für eine bessere Vergütung ihrer berufstätigen Mitglieder ein, sondern kämpft auch dafür, dass die Renten auf einem Niveau bleiben, das zum Leben reicht.

Wenn man sich die Renten unserer Mitglieder anschaut, weiß man, dass das Rentenniveau zunächst stabilisiert und dann angehoben werden muss. Um gute Renten für die Zukunft zu erreichen, brauchen wir entschlossenes gemeinschaftliches Handeln. Wir brauchen eine starke IG Metall, die sich darum kümmert.

Auch, wenn man aus dem aktiven Arbeitsleben ausscheidet, sollte man Mitglied der IG Metall bleiben, sagt Siegfried Goldschmidt, ehemaliger Betriebsratsvorsitzender der Weber Magdeburg GmbH und heute sogenannter »Altersrentner«. Auch, wenn der Mitgliedsbeitrag auf 0,5 Prozent der Renteneinkünfte reduziert wird, bleiben die Leistungen auf hohem Niveau.

Rechtsschutz und Beratung gibt es zum Beispiel bei Streitigkeiten um den Pflegegrad, den Anspruch auf eine Rehabilitationsmaßnahme, die Gewährung von Hilfsmitteln, die Feststellung des Grades der Behinderung, die Gewährung von Grundsicherung und die Durchsetzung von Ansprüchen gegenüber der Berufsgenossenschaft, um nur einige zu nennen. Hinzu kommen die im Beitrag enthaltene Freizeitunfallversicherung sowie die Unterstützung in außergewöhnlichen Notfällen und im Todesfall.

Für »Unruheständler« gibt es in der Geschäftsstelle verschiedene Möglichkeiten, sich im Alter gewerkschaftlich zu engagieren und sich gebraucht zu fühlen. Sie können sich mit ihrem Wissen, ihrer Motivation und ihrer Tatkraft in Aktiven-Arbeitskreise einbringen und eigene Ideen verwirklichen.

Mittlerweile findet in neun Regionen (z.B. Tangerhütte, Schönebeck, Magdeburg) außerbetriebliche Gewerkschaftsarbeit statt. In den regelmäßigen Veranstaltungen werden tagespolitische Ereignisse diskutiert oder Themen wie Erste Hilfe im Alltag, Sicherheit im Wohnbereich, Informationen zur Grundsicherung oder Grundrente besprochen.

Referenten und Referentinnen zu vielfältigen Themen halten Vorträge. Regelmäßige Tagesausflüge der einzelnen Gruppen stärken den Zusammenhalt. Leider ist dies derzeit aufgrund der Pandemie nur sehr eingeschränkt möglich.

Wer mehr erfahren möchte, kann sich auf den zwei folgenden Internetseiten informieren: **mehr-rente-mehr-zukunft.de** und **magdeburg.igmetall.de**. Telefonische Auskunft gibt es bei der IG Metall Magdeburg-Schönebeck unter der Nummer 0391 532 93-0.

In der Geschäftsstelle können auch die Broschüren »Erwerbsminderung«, »Wegbeleiter Gesundheit« und »Wegbegleiter Pflege« angefordert werden. Bleibt gesund!

Herzlichen Glückwunsch an alle Kolleginnen und Kollegen, die im Juni Geburtstag haben. Die IG Metall Magdeburg-Schönebeck wünscht ihnen alles Gute und Gesundheit für das neue Lebensjahr.

1. Mai-Kundgebung in Magdeburg

In diesem Jahr war es wieder Zeit für die 1. Mai-Kundgebung in Magdeburg auf dem Alten Markt. Mit Abstand und Maske trafen sich etwa 120 Kolleginnen und Kollegen zur Kundgebung. Unter dem Motto »Solidarität ist Zukunft« wurde ein Netz der Solidarität gespannt, um zu zeigen, wie notwendig der Zusammenhalt in diesen schwierigen Zeiten ist.

Es folgte die Aktion »Corona-Kater – wer zahlt die Zeche?« der DGB-Jugend, die darauf aufmerksam machte, dass die Auswirkungen und Folgen der Pandemie nicht allein auf die Bürgerinnen und Bürger des Landes abgewälzt werden dürfen.